

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

anbei möchten wir Sie herzlichst zu der Tagung „Gastrointestinale Immunität“ mit dem **„4. Interdisziplinären Workshop zur Gastrointestinalen Allergie- und Immundiagnostik sowie der endoskopisch gesteuerten segmentalen Darmlavage“ am Mittwoch, den 24.02.2021**, ins Malteser Waldkrankenhaus Erlangen einladen!

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Tagung in diesem Jahr als interaktiver Online-Workshop über eine Zoom-Konferenz statt. Wie in den Vorjahren werden Grundlagen der Darmimmunität, Mikrobiom, Ernährung und Allergien dargestellt. Besonders im Fokus stehen die modernen Möglichkeiten der Immun- und Mediatorendiagnostik am humanen Gastrointestinaltrakt. Diese spielen nicht nur bei Gastrointestinal vermittelten Allergien (Typ I-IV Nahrungsmittelallergien), sondern auch bei Reizdarm, eosinophiler Gastroenteritis, Nahrungsmittel-unverträglichkeiten, chronischer Urtikaria und mikroskopischen Enterocolitiden eine wichtige Rolle. Neuerdings rückt auch immer mehr das Krankheitsbild des Mastzellaktivierungssyndroms (MCAS) in den Vordergrund der Gastroenterologie und Immunologie.

Zu diesen Erkrankungen werden pathophysiologische Basiskonzepte, Klinik, Labordiagnostik, Immunregulation und die wichtigsten Therapieformen dargestellt. Spezielle Probleme dieses Patientenkollektivs wie Reizdarmsymptomatik, Somatisierung, Ernährungsprobleme etc. werden ausführlich diskutiert. In dem Workshop werden speziell die Indikationen, Technik, Methodik und Auswertung der endoskopisch gesteuerten segmentalen Darmlavage besprochen, welche eine luminale lokale Immundiagnostik erlaubt. Zur endoskopischen Lavage werden alle Schritte zum Erlernen der Technik theoretisch und mit praktischen Video-Endoskopie-Demonstrationen dargestellt.

Die endoskopisch gewonnene Lavageflüssigkeit wird üblicherweise durch eine Ileo-Koloskopie gewonnen; sie kann aber auch an anderen speziellen Segmenten des Gastrointestinaltrakt (z.B. Jejunum) durchgeführt werden, wenn Vordiagnostik, Klinik und Histologie dort auf die Krankheitslokalisation hinweisen. Aus der gewonnenen Lavageflüssigkeit werden spezifischen Mediatoren und IgE-Antikörper bestimmt zur Detektion der lokalen Immunreaktion. Die in der Praxis gewonnene Lavageflüssigkeit kann per Versand über einen Laborarzt oder das Malteser Waldkrankenhaus Erlangen zur Diagnostik herangezogen werden. Um einen reibungslosen Ablauf in Ihrer Klinik oder Praxis erlernen zu können, ist es geeignet, dass Ihr Assistenzpersonal den Kurs ebenso mit besucht.

Ziel des Workshops soll es sein, Ihnen einen fundierten Einblick zum aktuellen Stand der Immunologie bei gastrointestinalen Allergien und Reizdarm zu geben, die lokalen Immunreaktionen des Gastrointestinaltrakts zu verstehen, die Technik der endoskopischen Lavage zu erlernen und mit den Ergebnissen eine präzise Ernährungstherapie einleiten zu können.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich unter julia.amon@waldkrankenhaus.de gezielt anzumelden (alternativ unter der Telefonnummer 09131/822-3253). Sie erhalten dann ca. 2 Tage vor der Veranstaltung den Link für die Zoom-Veranstaltung per Email zugesandt. Die Fortbildungspunkte sind bei der BLAEK beantragt und werden Ihnen nach der Veranstaltung zugesandt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen, mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Martin Raithel
Medizinische Klinik II
Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Programm für den 4. Interdisziplinären Workshop zur Gastrointestinalen Immundiagnostik und der endoskopisch gesteuerten segmentalen Darmlavage

15.50 Uhr	Eröffnung der Tagung, der Zoom-Konferenz und Begrüßung PD Dr. A. Hörning, Prof. Dr. M. Raithel
16.00-16.30 Uhr	Nahrungsmittelunverträglichkeiten & Nahrungsmittelallergien (Gastrointestinal vermittelte Allergien): Klinik & Diagnostik Dr. K. Hotfiel, Melle
16.30-17.00 Uhr	Mikrobiom – Mastzellen – Allergien: Wo stehen wir 2021? Prof. Dr. St. Bischoff, Universität Hohenheim Stuttgart
17.00-17.30 Uhr	Labordiagnostik bei Nahrungsmittelallergien und Mastzellerkrankungen
17.30-18.00 Uhr	Endoskopisch gesteuerte segmentale Darmlavage: Anforderung, Materialien, Methodik, endoskopische Technik - Aussagekraft von IgE, spez. IgE, ECP, Tryptase
18.00-18.15 Uhr	Endoskopie: Video zur Ileo-Koloskopie mit endoskopischer Lavage Prof. Dr. M. Raithel
18.15-18.45 Uhr	Langzeitremission bei eosinophiler Colitis durch Karenzmaßnahmen nach endoskopischer Lavage (intestinale spezifische IgE-Bestimmung)
18.15-18.45 Uhr	Pause mit digitaler Industrieausstellung
18.45-19.15 Uhr	Topographische Verteilung der Mastzellen am Gastrointestinaltrakt PD Dr. A. Hoerning, Pädiatrie Universität Erlangen
19.15-19.45 Uhr	Befundung & Dokumentation endoskopischer Immundiagnostik: Differentialdiagnostik der immunologischen und nicht-immunologischen Weizensensitivität: ATI-Sensitivität, Transglutaminase, Gliadine Prof. Dr. M. Raithel, Erlangen
19.45-20.15 Uhr	Erste Ergebnisse der endoskopischen Lavage bei chronisch spontaner Urtikaria L. Raithel, Klinikum Landshut
20.15-20.45 Uhr	Stellenwert der lokalen IgE-Bestimmungen bei Reizdarmpatienten auf die Diät, Reizdarmtyp und Reizdarmschweregrad PD Dr. A. Hagel, Gastroenterologie Fachpraxis Schwabach
20.45-21.00 Uhr	Evaluationsfragen und gemeinsame Diskussion PD Dr. Hörning und Prof. Dr. M. Raithel

Unsere Sponsoren: Fresenius Kabi Deutschland (300€), Janssen-Cilag (750€),
Pascoe Pharmazeutische Präparate (500€), Falk (800€),
Enterosan Labordiagnostik (750€)

